

[spaet-nachrichten.de](https://www.spaet-nachrichten.de)

# Wahnsinn, dein Name ist Merkel

7-9 Minuten

---

Da musste man ja wirklich erst mal drüber schlafen. Hat sie tatsächlich gesagt „Im Großen und Ganzen ist nichts schief gelaufen“? Ungeschützte Altersheime, Masken-Wirrwarr von Anfang an, selbst in Söderland unsinniger Corona-Grenzschutz mit Zettel und Bleistift, Gesundheitsämter als Corona-Callcenter zusammengebrochen, Impfchaos, und und und... aber im Grunde ist nichts schief gelaufen?

Was ist denn für Dr. Angela Merkel jemals „schief gelaufen“? Der Sozialsimus in der Täterätää? Nein? Der auch nicht? So was geht natürlich nur durch, wenn Tina Hassel und Rainald Becker die Fragen abarbeiten und dazu ihr Konfirmandengesicht aufsetzen angesichts des Glanzes ihrer Gebenedeiten im TV-Studio.

Ein besonders bösesartiges Schauspiel von Überheblichkeit und Dreistigkeit präsentierte der Staatsfunk gestern um Viertel nach Acht, das sie auch noch „Farbe bekennen“ nannten, obwohl Merkel nicht mal rot wurde anhand der Pinocchio-Veranstaltung. Die EU sei ja gründlicher in Sachen Zulassung, log Merkel schamlos in die Kamera, deshalb hätten die Amerikaner schon so viel mehr vom in der EU entwickelten und in der EU auch zugelassenen und gespritzten Bion-Tech-Stoff. Jetzt seien „wir als Europäer auf unsere Anlagen angewiesen“, und weil wir die nicht in ausreichendem Maße haben, zahlt der Staat Biontech-

Pfizer eine neue Fabrik in Marburg.

„**Nichts schief gelaufen**“ im Spiegel von Verschwörungstheorie und -praxis:

*„In der jetzigen Lage sehe ich keine Notwendigkeit zu einer Verpflichtung.“* (Spahn im März zur Maskenpflicht)

*„Es wird behauptet und rasch verbreitet, das Bundesministerium für Gesundheit oder die Bundesregierung würden bald massive weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens ankündigen. Das stimmt nicht!“* (Spahn im März)

*„Es wird keine Impfpflicht geben.“* (Spahn im November)

Wir sehen: Spahn hat von seiner in Agitation und Propaganda geübten Chefin längst noch nicht genug gelernt. Niemand hat die Absicht eine Mauer zu bauen? Die Absicht nicht, aber den Auftrag, Dummy.

Das mit der Impfpflicht für alle, die ein normales Leben führen wollen, verkündete Merkel bei ihren Staatsfunkjüngern „wortwörtlich“ so:

*„Ich glaube, wenn wir später sehr vielen Menschen ein Angebot gemacht haben... können zum Impfen, und dann sagen manche Menschen, wir machen ja keine Impfpflicht, dann sagen manche Menschen, jetzt möchte ich nicht geimpft werden, dann muss man vielleicht schon solche Unterschiede machen und sagen Ok, wer das nicht möchte, der kann vielleicht auch bestimmte Dinge nicht machen.“*

(Glauben Sie nicht? Seien Sie tapfer, [sehen Sie selbst.](#))

**Niemand hat die Absicht**, irgendjemanden auszusperren vom öffentlichen Leben.

Wir betonen es immer wieder, und wollen es gerne nochmal

wiederholen: Ohne den Propagandaapparat aus Staatsfunk und alimentierten Pressbengels wäre diese Art Staatstreich nie möglich gewesen, dieses Herum-Regieren mit (digitalen) Merkelkränzchen am Parlament vorbei.

**Der jüngste Streich:** Obwohl nun im Großen und Ganzen nichts schiefgelaufen ist, dummerweise aber trotz bald folgender Impfpflicht nicht genügend Ampullen Made in Europe vorhanden sind, soll Putins Raketengift (Sputnik V) helfen. Noch vor Wochen als „Russisch Roulette“ (*Spiegel*) oder „populistische Maßnahme“ (irgendein Ärztepräsident) verspottet, könnte die russische Wunderbrause morgen schon der Heilsbringer sein.

Wie sagte Merkel, dem Wahnsinn nahe: Wir sollten in einem G20 Format darüber sprechen, die Weltbevölkerung zu impfen. Auch mit chinesischen und russischen Stoffen...

**Brav veröffentlicht die FAZ einen [Aufruf](#)** von Merkel und Konsorten (Macron, UN-Guterres, von der Leyen, EU-Ratspräsident Michel und Senegals Präsident Macky Sall), für die dieses Corona, die Mutter aller Krisen, vor allem „eine Gelegenheit“ ist, die Welt nach ihrem Bild umzuformen.

Mit mehr Multilateralismus. Denn der sei nicht bloß eine „x-beliebige diplomatische Technik“, sondern beruhe auf „Zusammenarbeit, Rechtsstaatlichkeit, kollektivem Handeln und gemeinsamen Prinzipien“.

Wie kann man einen solchen Unsinn zitieren, ohne den Irren mal die Meinung zu geigen? Worauf beruht denn die Weltordnung bisher, wenn nicht auf „Zusammenarbeit, Rechtsstaatlichkeit, kollektivem Handeln und gemeinsamen Prinzipien“? Na gut, das mit dem kollektiven Handeln ist in den USA noch nicht angekommen und das mit den gemeinsamen Prinzipien noch nicht bei den Chinesen. Mit der

Rechtsstaatlichkeit könnte die Wahlenrückgängigmacherin Merkel ja wenigstens zuhause schon mal anfangen.

**Hören wir da doch noch letzte Zuckungen** aus dem Hamburger *Spiegel*-Palast? Überschrift: „Zynismus pur“? Ach nein, die Zeile schmückt eine Geschichte über diesen Nawalny.

**Kurz vor dem Weltfrauentag** (8. März) ist ausgerechnet beim *Spiegel* (der ja bekanntlich längst auch ein *Spiegel der Frau* ist!) ein Fall toxischer Männlichkeit bekannt geworden. Ein „Viertel der Redaktion“ unterzeichnete dort einen Beschwerde-Brief an die Anstaltsleitung wegen der „Kultur des Umgangs miteinander“, die die Unterzeichner „für fatal halten: menschlich, kommunikativ und strategisch“.

Weiter: „Eine Woche ist es her, dass in anderen Medien von offenkundig vorhandenen Schwierigkeiten in der *Spiegel*-Chefredaktion berichtet wurde – in einer Art und Weise, die manche von uns an Mobbing erinnerten und bei der eine in der Redaktion geachtete Chefredakteurin, die jahrelang ausgezeichnete...“ Undsoweiter. Chefredakteurin? Mobbing?

Die Adressaten: Chefredakteure Klusmann & Höges, die Geschäftsführung Hass & Ottlitz – sowie Chefredakteurin Hans. Vier Männer und eine Frau, die offenbar gemobbt wird. Brauchen wir weitere [Fakten](#)? Nein. Pfui!

## **Präsidentenwahlen in Hollywood**

Nach dem Merkel-Schock-Talk suchten wir ein wenig Ablenkung mit dem Hollywood-Streifen „Man of the Year“ (mit Robin Williams), und Freunde der Kunst, welch eine Offenbarung! Der Falsche wird zum Präsidenten gewählt dank eines „fehlerhaften“ Computerprogramms! Nein, nicht Dominion, die Firma hieß im Film anders. Außerdem stammt Man of the Year aus dem Jahr 2006.

Aber das erinnerte uns denn doch an Joe Bidens berühmte Offenbarung: „We have put together I think the most extensive and inclusive voter fraud organization in the history of American politics.“ Das war natürlich aus dem Zusammenhang gerissen, erklärten seinerzeit hiesige Faktenchecker. Natürlich.

Aber bezüglich der kommenden Corona-Briefwahlen für Landtage und Bundestag wollen wir doch den Satz von „President Elect“ Robin Williams weitergeben:

„Don't put your faith in a Machine that has less controls than a Las Vegas Slot-Machine.“

**Heute vielleicht statt „Tagesschau“:** [Eine Erklärung von Professor Bhakdi...?](#)

Upps. Da sind wir etwas lang geworden. Morgen kürzer. Versprochen.

Illustration: adborsche